

**N i e d e r s c h r i f t**

**Gremium: Kultur- und Sportausschuss - öffentlich**

**Sitzungstermin: Montag, 15.10.2007**

**Raum: Ratssaal des Rathauses**

**Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr**

**Sitzungsende: 18:50 Uhr**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

**TEILNEHMERVERZEICHNIS**

**Anwesend sind:**

**Ausschussvorsitz**

Frau Evelyn Fisbeck FDP

**ordentliche Mitglieder**

Herr Walter Backhaus CDU ab TOP 4

Frau Corinna Martens CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Herr Torsten Wilters CDU

Herr Klaus Hillen UWG

Herr Detlef Bredow SPD

Frau Kerstin Druivenga-Kreitsmann SPD

Herr Rainer Meyer SPD

Herr Werner Skirde SPD

Herr Michael Köver B90/Grüne für Gudrun Oltmanns

**Verwaltung**

Herr Günther Henkel

Herr Hans-Hermann Ammermann

Herr Frank Dudek

Herr Fritz Sundermann

Herr Stefan Unnewehr

Herr Ralf Kobbe Protokoll

**Gäste**

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau

Herr Thomas Neunaber von der NWZ Rastede

Frau Marie-Luise Weber SPD

sowie 4 weitere Zuhörer

**Entschuldigt fehlen:**

**ordentliche Mitglieder**

Frau Gudrun Oltmanns B90/Grüne

**VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.07.2007
- 4 Freisportflächenentwicklungskonzept  
Vorlage: 2007/186
- 5 Kunstpreis der Gemeinde Rastede  
Vorlage: 2007/201
- 6 Freiluftspiel zu 950-Jahre Rastede im Jahr 2009  
Vorlage: 2007/185
- 7 Aktivitäten anlässlich der 950-Jahr-Feier im Jahr 2009  
Vorlage: 2007/221
- 8 Haushalt 2008 - Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan  
Vorlage: 2007/192
- 9 Schließung der Sitzung

**Tagesordnungspunkt 1**

**Eröffnung der Sitzung**

Die Ausschussvorsitzende Frau Fisbeck eröffnet die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses um 17:00 Uhr.

**Tagesordnungspunkt 2**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende Frau Fisbeck stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 10 stimmberechtigte Mitglieder.

**Der Kultur- und Sportausschuss beschließt:**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 3**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.07.2007**

**Der Kultur- und Sportausschuss beschließt:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses vom 09.07.2007 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 4**

**Freisportflächenentwicklungskonzept  
Vorlage: 2007/186**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Unnewehr stellt anhand einer Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, die vorgesehenen Maßnahmen vor.

Herr Skirde begrüßt die vorgestellte Konzeption und hinterfragt, ob sich die Gemeinde Rastede am DFB-Projekt zur Schaffung von 1000 Bolzplätzen beteiligt hat.

Herr Unnewehr erläutert, dass der Verwaltung seit Juni das Projekt bekannt ist und ein entsprechender Antrag bereits im Juli gestellt worden ist.

Herr Wilters spricht sich ebenfalls für das Freisportflächenentwicklungskonzept aus, gibt aber zu verstehen, dass im weiteren Verlauf der Beratung hinsichtlich der einzelnen Plätze noch eine Vielzahl an Details zu klären ist.

Auf Nachfrage von Frau Fisbeck erklärt Herr Unnewehr, dass analog zur Sportanlage in Hahn-Lehmden für die Sanierung des Sportplatzes in Wahnbek 280.000 Euro eingeplant werden. Die Mittel sind bereits im Haushaltsplanentwurf berücksichtigt.

Auf Anfrage mehrerer Ausschussmitglieder weist Herr Henkel darauf hin, dass die Finanzmittel für die im Jahre 2008 vorgesehene Planung der Sportanlage in Rastede von 2009 auf das kommende Jahr vorgezogen werden müssen.

Herr Köver schließt sich den Ausführungen der Vorredner weitestgehend an, ergänzt jedoch, dass am Standort Stratjebusch durchaus auch die Einrichtung einer Leichtathletik-Anlage sinnvoll sein könnte. Darüber hinaus spricht er sich dafür aus, die Flächen südlich der Schule Feldbreite genauer in Augenschein zu nehmen, um auch für den Schulsport eine geeignete Freisportfläche anbieten zu können.

Herr Henkel bemerkt, dass von den Schulen hinsichtlich der Freisportflächen keine nennenswerten Probleme aufgezeigt wurden.

Herr Backhaus ergänzt, dass hinter der Sporthalle Feldbreite bereits eine kleine Freisportfläche zur Verfügung steht.

Herr Hillen und Frau Druivenga-Kreitsmann betonten, dass auf dem Sportplatz in Wahnbek keineswegs auf die Laufbahn verzichtet werden darf, da gerade in jüngster Vergangenheit zahlreiche Schülerinnen und Schüler das Sportabzeichen dort abgelegt haben.

Herr Unnewehr weist abschließend darauf hin, dass bislang nur eine Grobplanung vorgenommen worden ist. Die weitere Detailplanung ist zu gegebener Zeit noch vorzunehmen.

**Beschlussempfehlung:**

Die Umsetzung der im Freisportflächenentwicklungskonzept vorgestellten Maßnahmen wird beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Planungsschritte einzuleiten und die Kosten für die Einzelmaßnahmen zu ermitteln.

Über den Umfang und Detailausführungen der Einzelmaßnahmen werden jeweils gesonderte Beschlüsse gefasst.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 5**

**Kunstpreis der Gemeinde Rastede**

**Vorlage: 2007/201**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Skirde betont, dass der Kunstpreis von allen Fraktionen gewollt ist und mit der Vorlage ein gutes Konzept vorgelegt wurde. Aus Sicht der SPD-Fraktion sollte allerdings auf die Auslobung eines Publikumspreises verzichtet werden.

Frau Martens begrüßt ebenfalls die vorgelegte Richtlinie und bemerkt, dass neben der Musik gegebenenfalls auch die Disziplin Literatur Berücksichtigung finden sollte.

Auf Nachfrage von Frau Fisbeck erläutert Herr Unnewehr, dass für die Teilnahme am Jugendpreis keine besondere Qualifikation beziehungsweise Ausbildung vorausgesetzt wird.

Herr Meyer erkundigt sich, ob künftig die Vergabe des Kunstpreises in regelmäßigen Abständen vorgesehen ist.

Frau Fisbeck gibt zu verstehen, dass es zunächst darum geht, den Kunstpreis im Jubiläumsjahr wieder aufleben zu lassen. Im Folgenden ist die Resonanz abzuwarten, bevor weitere Schlüsse gezogen werden können.

Auf Nachfrage von Herrn Skirde bezüglich der Beschlussfassung legt Herr Henkel dar, dass die Frage nach der Vergabe des Publikumspreises heute nicht abschließend beraten werden muss. In der Richtlinie heißt es hierzu in Absatz 4: *„Neben der Auslobung der Preisträgerin und des Preisträgers durch die Jury kann ein Publikumspreis vergeben werden.“*

**Beschlussempfehlung:**

Die als Anlage beigefügte Richtlinie „Kunstpreis der Gemeinde Rastede“ wird beschlossen.

Der Kunstpreis wird erstmalig anlässlich der 950-Jahr-Feier im Jahr 2009 unter dem Motto „Vom Himmel auf Erden“ ausgelobt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die zeitnahe Ausschreibung des Kunstpreises im Jahr 2009 vorzubereiten.

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 20.000 € werden in den Haushalt 2009 eingestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:  
Ungültige Stimmen:

**Tagesordnungspunkt 6**

**Freiluftspiel zu 950-Jahre Rastede im Jahr 2009**

**Vorlage: 2007/185**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Wilters betont, dass die CDU-Fraktion den Beschlussvorschlag zustimmen wird, um den Kunst- und Kulturkreis Rastede (KKR) für die weiteren Überlegungen Planungssicherheit zu geben.

Herr Hillen macht deutlich, dass vor dem Hintergrund der geringeren Risikoabdeckung die kleinere Variante vom Ausschuss favorisiert werden wird. Er betont jedoch, dass das Freiluftspiel auf dem Turnierplatz einen ganz anderen Charakter gehabt und ideal zur 950-Jahr-Feier gepasst hätte. Im Übrigen ist es auch anderen großen Freiluftbühnen wie etwa in Dangast gelungen, ein Freiluftspiel auch unter finanziellen Aspekten erfolgreich zu organisieren.

Herr Bredow mahnt an, dass bei den Feierlichkeiten auch jugendspezifische Veranstaltungen einzuplanen sind.

Herr Unnewehr erklärt, dass vorgesehen ist, die Bühnenkonstruktion vor dem Palais auch für anderweitige Veranstaltungen im Jubiläumsjahr zu nutzen.

Herr Skirde betont, dass es sinnvoller ist, etwas vorsichtiger an das Projekt heranzugehen und legt dar, dass die nunmehr vorgelegte Konzeption dem Veranstalter vielfältige Möglichkeiten bietet.

Herr Köver spricht sich ebenfalls für die abgespeckte Version aus, weist jedoch darauf hin, dass nach wie vor ein Restrisiko vorhanden ist, das bei einem Totalausfall höher als 23.000 Euro ist.

**Beschlussempfehlung:**

Die Gemeinde Rastede befürwortet die Realisierung einer auf ca. sechs bis acht Vorstellungen ausgerichteten Freilichttheateraufführung und ergänzender Kulturtage im Palaisgarten, die vom Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V. anlässlich der 950-Jahr-Feier im Jahr 2009 organisiert werden.

Für den Fall, dass das Gesamtprojekt nicht kostendeckend von dem Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V. durchgeführt werden kann, übernimmt die Gemeinde Rastede eine Risikoabdeckung in Höhe von maximal 23.000 €

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	1
Ungültige Stimmen:	



**Tagesordnungspunkt 7**

**Aktivitäten anlässlich der 950-Jahr-Feier im Jahr 2009**

**Vorlage: 2007/221**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Unnewehr stellt anhand einer Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt ist, die geplanten Aktivitäten zur 950-Jahr-Feier vor. Er weist ergänzend darauf hin, dass das Projekt Klosterkräutergärten bei einem entsprechenden Votum aus dem Ausschuss im Verlauf des kommenden Jahres im Garten des Verkehrsvereins mit einem finanziellen Aufwand in Höhe von 2.000 Euro realisiert werden könnte.

Frau Fisbeck begrüßt die vorgestellten Aktivitäten und betont, dass das ehrenamtlich tätige Forum „Tourismus und Kultur“ in den zurückliegenden zwei Jahren erfolgreiche Arbeit geleistet hat. Vor diesem Hintergrund ist es zu begrüßen, dass jetzt ein entsprechendes Budget für die weitere Arbeit zur Verfügung gestellt wird.

Herr Skirde und Herr Köver schließen sich weitestgehend den Ausführungen von Frau Fisbeck an und ergänzen, dass es äußerst positiv ist, dass kurzfristig ein Platz für die Klosterkräutergärten gefunden werden konnte.

Seitens der Ausschussmitglieder herrscht Einvernehmen darüber, die vorgestellten Aktivitäten auf den Weg zu bringen. Befürwortet wird außerdem die Anlegung eines Klosterkräutergartens sowie die Schaffung der vorgestellten Arkadenspirale auf einen repräsentativen Platz.

Frau Fisbeck und Frau Druivenga-Kreitsmann geben zu verstehen, dass auch der Sängerplatz weiter thematisiert werden sollte. Eventuell kann im Hinblick auf die Anschaffung beziehungsweise Herstellung der Säulen (Repliken) aus der Klosterkirche eine kostengünstigere Alternative erarbeitet werden.

**Beschlussempfehlung:**

Der Gruppe Arttour wird die finanzielle Unterstützung zur Schaffung einer Arkadenspirale im Jahr 2009 in Höhe von 5.000 € für den Fall in Aussicht gestellt, dass ein geeigneter, repräsentativer Standort für das Kunstwerk gefunden wird.

Für die Einrichtung eines Klosterkräutergartens im Garten des Verkehrsvereins, Kögel-Willms-Straße 2, werden 2.000 € in 2008 zur Verfügung gestellt.

Der Durchführung der weiteren vom Forum Tourismus & Kultur in der Anlage 1 vorgesehenen Projekte

- Kirchweg/Pilgerweg – Werbemittel
- Malwettbewerb – Erstellung von Postern und Postkarten
- Programm als Sonderbeilage zur Ortsbroschüre
- Start von 950 Luftballons
- Empfang im Jubiläumsjahr
- Bewerbung im Rahmen Oldenburger Landeskulturfest 2009
- Jubiläumsaktionen ohne Kostenaufstellung

wird zugestimmt.

Für die Durchführung und Gestaltung dieser Projekte wird im Jahr 2009 ein Budget in Höhe von 20.000 € zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 8**

**Haushalt 2008 - Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan  
Vorlage: 2007/192**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Unnewehr erläutert zu Beginn der Beratung anhand eines Power-Point-Vortrags (Anlage 3 der Niederschrift) die wesentlichen Ausgabenveränderungen in den Budgets 10, 30 und 50 gegenüber den Vorjahren.

Herr Ammermann stellt anschließend die Plandaten der einzelnen Budgets für den Geschäftsbereich 3 dar (Anlage 4 der Niederschrift).

Im weiteren Verlauf der Haushaltsberatung gehen die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses einzelne Positionen durch. Es werden Verständnisfragen gestellt und geklärt.

Nachfolgend genannte Themenbereiche werden näher erörtert:

**Eintrittsgelder in den Bädern**

Frau Druivenga-Kreitsmann regt an, im Hallen- und Freibad einen kostengünstigen Stundentarif anzubieten.

Herr Unnewehr erklärt, dass der Themenkomplex Hallenbad mitsamt den Eintrittspreisen in einer gesonderten Sitzung Anfang 2008 erörtert werden soll.

**Schwimmmeisterwohnung an der Mühlenstraße**

Herr Wilters bemerkt, dass die ehemalige Schwimmmeisterwohnung beim Freibad bei einer möglichen Überplanung des Eingangsbereichs inklusive des Kiosks berücksichtigt werden könnte.

Herr Henkel legt dar, dass seitens der Verwaltung noch keine konkreten Planungen im Hinblick auf die weitere Nutzung der ehemaligen Schwimmmeisterwohnung beim Freibad an der Mühlenstraße angestellt wurden.

**Kleine Sporthalle Feldbreite**

Herr Köver teilt mit, dass er den heute vorgelegten Haushaltsplanentwurf aufgrund der nicht berücksichtigten Sanierung der kleinen Sporthalle Feldbreite nicht zustimmen wird.

**Beschlussempfehlung:**

Dem Haushaltsplanentwurf wird unter Berücksichtigung der Beratung des Kultur- und Sportausschusses zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 9**

**Schließung der Sitzung**

Die Ausschussvorsitzende Frau Fisbeck schließt die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses um 18:50 Uhr.